

# Die Verwandlung Raupe-Schmetterling

## Vorbereitung

Mehrere grüne Tücher werden auf ein braunes Tuch übereinander gelegt.

Aus einem gefalteten braunen Tuch, zwei Holzstäbchen als Fühlern und bunten Chiffontüchern wird ein Schmetterling auf den Tücherstapel gelegt.

Die Flügel des Schmetterlings werden ineinandergelegt und der Schmetterling in das zu oberst liegende grüne Tuch eingeschlagen. Mit Filzplättchen und Muggelsteinen werden 2 Augen gelegt.

## Durchführung

Kinder bilden einen Sitzkreis um das Mittelebild. L singt:

„Eine kleine Raupe kriecht von Blatt zu Blatt.

Lässt es sich gut schmecken, frisst sich richtig satt.“

und geht dabei im Kreis. Mit den Fingern werden anschließend Fressbewegungen imitiert, dazu Schmatzgeräusche. L schlägt nun das nächstuntere grüne Tuch um die Raupe, sie wird dicker. (Die Augen bleiben frei!)

Nun darf ein Kind im Kreis gehen und alle singen dazu. Wieder Fressgeräusche. Das nächste Tuch wird über die Raupe geschlagen usw.

Zuletzt liegt nur noch das braune Tuch da. L erzählt: „Die Raupe ist jetzt ganz satt und müde. Sie hüllt sich in einen braunen Mantel, den Kokon, und will nur noch schlafen.“

L schlägt das braune Tuch um die Raupe. Kinder werden angeleitet, die Augen zu schließen und ganz ruhig zu warten. L erzählt:

„Während die Raupe schläft, geschieht in dem Kokon eine wunderbare Verwandlung...“

L schlägt währenddessen alle Tücher zurück, bis der Schmetterling zum Vorschein kommt, und entfaltet die Flügel. Die Kinder haben die Augen noch geschlossen. L leitet an: „In dem Kokon ist ein neues Lebewesen entstanden. Es erwacht langsam (Kinder dürfen die Augen öffnen), reckt sich und streckt sich, und siehe da: Aus der dicken Raupe wurde ein wunderschöner Schmetterling! Er breitet die Flügel aus und fliegt über die Blumenwiese.“

Kinder gehen im Kreis, bewegen die Arme wie Flügel und singen dazu: „Schmetterling, du kleines Ding, such dir eine Tänzerin...“



A. Gruber 6.2019